

# Amtsbote



## Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt  
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulspforde  
Jahrgang 3 · Nummer 5 · Freitag, den 13. März 2009

*Winter Ade...*

### *Frühlingsbotschaft*

*Leise zieht durch mein Gemüt  
Liebliches Geläute.*

*Klinge, kleines Frühlingslied,  
Kling hinaus ins Weite.*

*Kling hinaus bis an das Haus,  
Wo die Veilchen sprießen!*

*Wenn du eine Rose schaust,  
Sag, ich laß sie grüßen.*

*Heine, Heinrich (1797 - 1856)*



3115/23-11-09

## **Be- und Entsorgung Zerbst GmbH**

Be- und Entsorgung Zerbst GmbH



**39264 Straguth  
Am Flugplatz 1  
Tel. 039248/94266  
Fax 039248/94268**

## **Unsere Dienstleistungen:**

- Hausmüll
- hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
- Sperrmüll
- Wertstoffe (Papier, Pappe, Styropor)
- Haushaltsgeräteentsorgung
- Kühlgeräte
- Lieferung von Recyclingmaterial
- Elektro-, Elektronikgeräte
- Containerdienst 1,5; 3; 5,5; 7; 10; 14; 20; 30 m<sup>3</sup>
- Kleinanlieferannahmestelle
- Müllumladestation
- Müllbehälterhandel
- kostenl. Schrottsortierung
- Sand- und Kiestransporte

## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle  
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in  
Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

#### Notrufe

Feuerwehr/  
Rettungsdienst 112  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Polizeirevier  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60  
Stadtverwaltung  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40  
Bau- und Wbhnungsgesellschaft  
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20  
Heidewasser GmbH 0 39 23/61 04 15

#### Bereitschaftsdienst

Heidewasser GmbH 03 91/8 50 48 00  
Abwasser- und Wasserzweckverband  
Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
außer Pulpforde

Stadtwerke Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 7 37 50  
Altkreis Zerbst, einschl. Pulpforde:  
AVACON

direkt Hotline: 01 80/1 28 22 66

#### Tierkliniken

Magdeburg,  
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40  
Wittenberg/Pesteritz  
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

### Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der Pra-  
xis, danach telefonisch

**14.03./15.03.09**

**Dr. B. Lux** Praxis Zerbst, Alte  
Brücke 10  
Tel. 0 39 23/36 26

**21.03./22.03.09**

**ZÄ S. Sandmann** Praxis Güterglück,  
Bahnhofstraße 12  
Tel. 03 92 47/209

### Spruch der Woche

*Für richtiges Geld  
bekommt man viele  
falsche Freunde.*

*Klaus Klages*

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

**Zeitraum vom 27.02.2009 bis 12.03.2009**

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

**Freitag, 13.03.2009**

**Frau Dr. K. Peters**  
Praxis Zerbst, Breite 14  
Tel. 0 39 23/23 11  
privat 01 62/1 55 09 62

**Samstag, 14.03.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Sonntag, 15.03.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Montag, 16.03.2009**

**Frau DM Jahnke**  
Praxis Zerbst, Dessauer Str. 41  
Tel. 0 39 23/48 66 88 -0  
Fu-Tel. 01 73/1 76 11 59

**Dienstag, 17.03.2009**

**Frau DM Ulrich**  
Praxis Zerbst, Breite 58  
Tel. 0 39 23/78 45 40  
privat 01 77/2 88 68 35

**Mittwoch, 18.03.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 19.03.2009**

**Herr DM Weimeister**  
Praxis Deetz, Bahnhofstr. 11  
Tel. 03 92 46/586  
privat 03 92 46/586

**Freitag, 20.03.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Samstag, 21.03.2009**

**Herr Dr. Reichel**  
Praxis Zerbst, Breite 34  
Tel. 01 73/5 99 11 07

**Sonntag, 22.03.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst,  
Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Montag, 23.03.2009**

**Herr DM F. Jansen**  
Praxis Zerbst, Fritz-Brandt-  
Str. 6  
Tel. 0 39 23/34 48  
privat 0 39 23/78 31 96  
Fu-Tel. 01 71/5 43 76 26

**Dienstag, 24.03.2009**

**Frau Dr. Chr. Schneider**  
Praxis Alte Brücke 45 (Spar-  
kasse) Eingang vom Park-  
platz  
Tel. 0 39 23/78 65 04  
privat 0 39 23/20 67

**Mittwoch, 25.03.2009**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 26.03.2009**

**Frau DM Jahnke**  
Praxis Zerbst, Dessauer Str. 41  
Tel. 0 39 23/48 66 88 -0  
Fu-Tel. 01 73/1 76 11 59

#### Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

**In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über Notruf Tel. 112**

**Auskünfte über Notdienst Einsatzleitstelle Bitterfeld, Tel. 0 34 93/51 31 50**

### Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 13.03.2009 bis 26.03.2009

**Redaktionsschluss am 3. Februar 2009**

**Freitag, d. 13.03.2009**

Bären-Apotheke Lindau  
**Samstag, d. 14.03.2009**  
Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt  
**Sonntag, d. 15.03.2009**  
Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

**Montag, d. 16.03.2009**

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt  
**Dienstag, d. 17.03.2009**  
Katharina-Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Mittwoch, d. 18.03.2009**

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt  
**Donnerstag, d. 19.03.2009**  
Bären-Apotheke Lindau

**Freitag, d. 20.03.2009**

Raben Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Samstag, d. 21.03.2009**

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

**Sonntag, d. 22.03.2009**

Drei-Linden-Apotheke Loburg  
**Montag, d. 23.03.2009**  
Katharina-Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Dienstag, d. 24.03.2009**

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt  
**Mittwoch, d. 25.03.2009**  
Bären-Apotheke Lindau

**Donnerstag, d. 26.03.2009**

Raben- Apotheke  
Zerbst/Anhalt  
- Rats- und Stadtapotheke  
**Alte Brücke 37**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel. (0 39 23) 24 62**

- Neue Apotheke

**Dessauer Str. 41 - 43**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel. (0 39 23) 34 06**

- Raben-Apotheke

**Markt 25,**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel. (0 39 23) 34 81**

- Katharina-Apotheke

**Breite 21**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel. (0 39 23) 7 37 40**

- Bären-Apotheke

**Flecken 4**

**39264 Lindau**

**Tel. (03 92 46) 3 31**

- Drei-Linden-

**Apotheke**

**Markt 4**

**39279 Loburg**

**(03 92 45) 9 14 65**

- Jever-Apotheke

**Fritz-Brandt-Str. 6**

**39261 Zerbst/Anhalt**

**Tel. (0 39 23) 48 70 70**

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Tagesordnung der 21. Sitzung des Ortschaftsrates Luso

**am Mittwoch, dem 18. März 2009, 19:00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Bone**

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 20. Sitzung des Ortschaftsrates am 2. Dezember 2008
4. Bericht des Bürgermeisters zu gefassten Beschlüssen und Aussprache sowie aktuelle Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Stand des Breitband-Internets für die Landbevölkerung
7. Anfragen, Anträge und Anregungen

*Ralf Müller*

*Ortsbürgermeister*

### Tagesordnung der 25. Sitzung des Ortschaftsrates Pulspforde

**am Montag, dem 23. März 2009, 19:00 Uhr,  
Gemeindehaus, Dorfstraße 30**

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 24. Sitzung des Ortschaftsrates am 24. November 2008
4. Bericht des Bürgermeisters zu gefassten Beschlüssen und Aussprache sowie aktuelle Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Stand der Verwendung der finanziellen Mittel aus dem Fonds für das ländliche Brauchtum 2009
7. Anfragen, Anträge und Anregungen

*D. Els*

*Ortsbürgermeister*

### Tagesordnung der 58. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**des Stadtrates Zerbst/Anhalt**

**am Mittwoch, dem 25. März 2009, 16:30 Uhr,  
Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

#### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Anfragen, Anträge und Anregungen
4. Mitteilungen

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung

2. Vergabeangelegenheit nach VOL/A
3. Anfragen, Anträge und Anregungen
4. Mitteilungen
5. Schließung der Sitzung

*Behrendt*

*Bürgermeister*

*und Vorsitzender des Ausschusses*

### Tagesordnung über die 57. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Zerbst/Anhalt am

**Mittwoch, dem 25.03.2009, um 16.30 Uhr, Zerbst/Anhalt,  
Schlossfreiheit 12, Raum 30/1**

Tagesordnung      öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Mitteilung der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung der Sitzung

Tagesordnung      nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Beschlussvorlage 514/2009/III  
Wirtschaftsförderungsangelegenheit
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung der Sitzung

Mit freundlichem Gruß

*gez. Kl.-D. Scharmann*

*Ausschussvorsitzender*

### Vorläufige Tagesordnung der 58. Sitzung des Stadtrates Zerbst/Anhalt

**am Mittwoch, dem 25. März 2009, 17:00 Uhr, Rathaus,  
Schloßfreiheit 12, Ratssaal**

#### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 57. Sitzung des Stadtrates am 25. Februar 2009
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25. Februar 2009 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
6. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Gesundheitszentrum“ in der Form vom November 2008  
- Beschlussvorlage 509/2009/III -
7. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Gesundheitszentrum“  
- Beschlussvorlage 510/2009/III -
8. Satzung zur 2. Änderung der Wochenmarktgebührensatzung der Stadt Zerbst/Anhalt  
- Beschlussvorlage 520/2009/I -  
- Hier: Änderung der Standgebühren

9. Regelung der Entschädigung für Inhaber von Wahlehen-ämtern gem. § 9 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt  
- Beschlussvorlage 521/2009/I -
10. Anfragen, Anträge und Anregungen
11. Schließung der Sitzung
12. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 57. Sitzung des Stadtrates am 25. Februar 2009
3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
4. Personalangelegenheit  
- Beschlussvorlage 523/2009/I -
5. Wirtschaftsförderungsangelegenheit  
- Beschlussvorlage 514/2009/III -
6. Anfragen, Anträge und Anregungen
7. Schließung der Sitzung

*Bustro*

*Ausschussvorsitzender*

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

## Tagesordnung der 10. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses „Gemeindegebietsreform“

**des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Montag,  
dem 30. März 2009, 17:00 Uhr,  
Stadtverwaltung, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

#### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses am 9. Februar 2009
4. Stand der Gebietsänderungsverträge
5. Anfragen, Anträge und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses am 9. Februar 2009
3. Entwicklungsstand zur zukünftigen Verwaltungsstruktur
4. Entwicklung der Feuerwehrstruktur zum 1.1.2010
5. Anfragen, Anträge und Anregungen
6. Schließung der Sitzung

*Bustro*

*Ausschussvorsitzender*

## Öffentliche Ausschreibung

- a) Auftraggeber:**  
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt  
Bau- und Ordnungsdezernat  
Schloßfreiheit 12  
39261 Zerbst/Anhalt
- b) Gewähltes Ausschreibungsverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Auftragsart:** Lieferung eines Lkw mit Ladekran

**d) Ort der Ausführung:** 39261 Zerbst/Anhalt

#### e) Leistungsbeschreibung:

Fahrzeugart:	Ladekrankeripper
Schadstoffklasse:	EURO4 ohne adblu
Gesamtgewicht:	7500 kg
Motorleistung:	110 kW
Getriebe:	Schaltgetriebe
Nebenantriebe:	Ausrüstung für Ladekran
Hinterachse:	Differentialsperre in Hinterachse
Anhängekupplung:	Ringfeder 4040 G 145B Kugelkop-Anhängerkupplung 3500 kg
Fahrerhaus:	Nahverkehrsfahrerhaus Fahrerhausrückwand im Fenster Sonnenblende vor Windschutzscheibe Bordsteinspiegel r. Rückspiegel heizbar und elektrisch verstellbar Weitwinkelspiegel r., heizbar Weitwinkelspiegel l., heizbar
Fahrerhaus innen:	luftgefederter Fahrersitz 2 Beifahrersitze (Sitzbank)
Beleuchtung:	Fern- und Nebelscheinwerfer 2 Arbeitsscheinwerfer auf Fhs-Dach
Bereifung:	MS oder Niederdruckreifen
Radio:	Radiovorbereitung 12 V
Elektrische Anlage:	Anhängesteckdosen 12 V 13-polig und 24 V 7+7-polig am Rahmenende
Aufbau:	Kippbrücke 3800 x 2300 für Ladekran
Farbe:	Fahrerhaus und Aufbau Tieforange RAL 2011

**f) Liefertermin:** nach Vereinbarung

**g) Anforderung der Verdingungsunterlagen:** ab 13.03.2009 schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer/Maßnahme bei der DVZ-VERLAGS-GmbH, Daniel-Vorländer-Straße 6, 06120 Halle. Tel. 03 45/69 3 25 57, Fax 03 45/69 32 -5 55.

Die Unterlagen können im Internet unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) eingesehen, abgefordert oder downgeloadet werden (gilt nur für registrierte Onlineabonnenten).

**h) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:** Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt vom 13.03.2009.

**i) Angebotsfrist:** Bis spätestens 30.03.2009, 14:00 Uhr

**j) Anschrift:** Die Angebote sind zu richten an: wie unter a) angeben

**k) Sprache:** deutsch

**l) Personen:** Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**m) Eröffnungstermin und Ort:** 30.03.2009. 14:00 Uhr  
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Raum 52 (Sitzungsraum)

**n) Zahlungsbedingungen:** Gemäß § 17 VOL/B

**o) Rechtsform der Bietergemeinschaft:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**p) Mit dem Angebot verlangte Nachweise:**

Nach § 7 VOL/A ist zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt ([www.sachsen-anhalt.abst.de](http://www.sachsen-anhalt.abst.de)) oder folgende Einzelnachweise vorzulegen: Vorlage einer Gewerbebeantragung; Nachweis über Eintragung in Berufs-/Handelsregister und/oder vergleichbare Nachweise; Nachweis über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes in Form einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der

Krankenkasse; Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt (der Runderlass und das Formblatt stehen auf der Internet-Webseite der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt [www.sachsen-anhalt.abst.de](http://www.sachsen-anhalt.abst.de) unter der Rubrik „Vergaberecht - Rechtsgrundlagen Sachsen-Anhalt und Rubrik ULV zum Download zur Verfügung). Abschluss einer Haftpflichtversicherung

**q) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**

Die Zuschlags- und die Bindefrist enden am 24.04.2009.

**r) Nebenangebote/Änderungsvorschläge:** sind nicht zugelassen.

**s) Nachprüfstelle:**

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**t) Auskünfte erteilt:** Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Bau- und Ordnungsdezernat Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel: 0 39 23/75 42 23, Fax: 0 39 23/75 42 00

**u) Tag der Veröffentlichung:**

13.03.2009 Amtsbote

13.03.2009 Ausschreibungsanzeiger

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt**

Ferdinand-von-Schill-Str. 24

06844 Dessau-Roßlau

den: 25.02.2009

Fernsprecher: 03 40/23 03 -2 41

**Bodenordnungsverfahren Güterglück (Feldlage)**

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Verf.-Nr.: 611/2-02-AZ 4899

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Ladung**

zum Anhörungstermin gemäß § 59 i. V. mit § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Abs. 2 sowie § 60 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

**Auslegung**

Der Nachtrag 1 des Bodenordnungsplanes liegt zur Einsichtnahme für die Inhaber von nachfolgend genannten Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, nämlich den Privatmann Franz Zehle in Klein-Lübs als Rechtsinhaber eines lebenslänglichen Nießbrauchsrechts auf den Grundstücken Gemarkung Güterglück Flur 6 Flurstück 64/3, 66/3. Zur Löschung des Rechts nebst Rückständen soll der Nachweis des Todes des Berechtigten genügen. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 9. Februar 1930 im Grundbuch eingetragen am 9. April 1931 die Witwe Emma Pakendorf geborene Strauß in Walternienburg als Rechtsinhaberin eines lebenslänglichen, beim Nachweis des Todes der Berechtigten löschrbarer Auszug nach Maßgabe und unter Bezugnahme auf die Eintragungsbewilligung vom 11. Dezember 1950 auf dem Grundstück Gemarkung Güterglück Flur 5 Flurstück 83/34

der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft, Dessau als Rechtsinhaber einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit nach Maßgabe der Eintragungsbewilligung vom 29. Januar 1945 eingetragen am 20. Februar 1945 auf dem Grundstück Gemarkung Güterglück Flur 3 Flurstück 83/12

der Grenznachbar Bauer und Schmiedemeister Franz Wernicke ju. in Walternienburg als Eigentümer des Flurstücks 92/17 der Flur 7 in der Gemarkung Gödnitz

Der Nachtrag 1 des Bodenordnungsplanes liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten in

der NBS Bauernsiedlung GmbH, Außenstelle Bernburg, Strenzfelder Allee 23, 06406 Bernburg

in der Zeit vom **16. März 2009 bis 31. März 2009** während der Dienststunden

**Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr**

**freitags von 8:30 bis 11:30 Uhr**

aus.

**Erläuterung**

Die Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d FlurbG Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden.

Mit diesem Nachtrag 1 zum Bodenordnungsplan werden die Rechte gelöscht bzw. neu geregelt. Die dabei getroffenen Regelungen werden mit dem Nachtrag 1 des Bodenordnungsplanes bekannt gegeben. Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wird den Nachtrag 1 des Bodenordnungsplanes auf Wunsch an Ort und Stelle erläutern.

**Anhörungstermin**

Der Termin zur Anhörung und zur Bekanntgabe des Nachtrages 1 des Bodenordnungsplanes gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird bestimmt auf

**Dienstag, den 31. März 2009**

**in der Zeit von 12.30 - 15.30 Uhr**

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavallerstr. 31, zu erreichen über Eingang Hobuschgasse, 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.12

**Gegen den Inhalt des Nachtrages 1 zum Bodenordnungsplan sowie gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden.**

Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin 31.03.2009 als Anlage zum Protokoll abzugeben.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Auftrag

Kasburg

*Im Original unterschrieben und gesiegelt.*



**Amtsbote  
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt**

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt  
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt  
- redaktionelle Bearbeitung:  
Herr Jan Hädrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04,  
E-Mail: [info@stadt-zerbst.de](mailto:info@stadt-zerbst.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06,  
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Mit Osterfeuer den Winter vertreiben

Viele Zerbster haben sicherlich auch in diesem Jahr die Absicht, mit dem Osterfeuer den Winter zu vertreiben und in den Frühling zu starten. Wenn es ein Vergnügen für alle Beteiligten vom Anzünden bis zum Löschen bleiben soll, müssen die dafür gültigen Bestimmungen eingehalten werden. In diesem Zusammenhang sei auf den § 8 (offene Feuer im Freien) der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Zerbst/Anhalt hingewiesen. Sie besagt, dass das Anlegen und Unterhalten vom offenen Feuer ohne Genehmigung der Stadt Zerbst/Anhalt nicht gestattet ist.

Wer im Jahr 2009 das Osterfest mit einem zünftigen Feuer begehen will, sollte bis zum 27. März 2009 beim Ordnungsamt der Stadt Zerbst/Anhalt einen schriftlichen, formlosen Antrag einreichen. Dieser Antrag muss u. a. Angaben, wie Ort und Zeitpunkt des Abbrennens, die Anschrift des Antragstellers und die Zustimmung des Grundstückseigentümers enthalten. Aus gegebener Veranlassung wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass mit dem Anlegen von Osterfeuern das Verbrennen von Materialien, die schadstoffbelastend sind oder giftigen Rauch verursachen können, untersagt ist. Dazu zählen u. a. Autoreifen, Plastabfälle oder andere Hausabfälle.

Weiterhin werden folgende Hinweise gegeben:

- Um Tiere vor dem Flammentod zu bewahren, sind die vorgesehenen Schober einen Tag vor dem Abbrennen umzuschichten.
- Der Mindestabstand von 10 Metern zu einzelnen Bäumen und 100 Meter zu Wäldern darf nicht unterschritten werden.
- Die ungehinderte Zufahrt von Rettungsfahrzeugen muss vom Veranstalter gewährleistet werden.
- Jedes zugelassene Osterfeuer ist ständig durch eine erwachsene Person zu beaufsichtigen; bevor die Feuerstelle verlassen wird, ist diese abzulöschen.
- Osterfeuer am Karfreitag und Ostersonntag sind grundsätzlich nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht genehmigungsfähig.
- Die gewerbliche Abgabe von alkoholischen Getränken aus besonderem Anlass (hier Osterfeuer) stellt ein vorübergehendes Gaststättengewerbe dar, das gemäß Gaststättengesetz gestattungspflichtig ist.
- Anträge auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättengewerbes sind bis zum 27. März 2009 beim Gewerbeamt der Stadt Zerbst/Anhalt zu stellen.

Auf alle weiteren Fragen zum Osterfeuer können beim Ordnungsamt der Stadt Zerbst/Anhalt Antworten gegeben werden.

*Haberland*

*SB Ordnungsamt*

#### Das Zerbster Standesamt stellt sich vor

Im Rahmen der 2. Zerbster Hochzeitsmesse, welche vor einigen Tagen im festlich geschmückten und gut besuchten Feiersaal in der Kirschallee stattfand, konnte sich das Standesamt der Stadt Zerbst/Anhalt den interessierten Bürgern präsentieren und ihnen wichtige Informationen rund um das Heiraten näherbringen.

Viele heiratswillige Paare nutzten die Möglichkeit, mit den Standesbeamten Mandy Herrmann und Thomas Schröder ins Gespräch zu kommen und gemeinsam wichtige rechtliche Details für den schönsten Tag im Leben erörtern zu können.

Die Fragen hierbei reichten von Einzelheiten zur Anmeldung der Eheschließung, über benötigte Dokumente bis hin zu den Auswahlmöglichkeiten an Stammbüchern.



*Ksenia Kuklin u. Sergej Semenow (l.) im Gespräch mit den Standesbeamten Mandy Herrmann u. Thomas Schröder*

Im Jahr 2008 konnten im festlichen Ambiente des Trauzimmers im Kavalierschloss 67 Ehen geschlossen werden. Auch in diesem Jahr sind bereits fast 50 Termine zur Eheschließung vergeben. Sollte von den Heiratswilligen ein spezieller Hochzeitstermin gewünscht werden, lohnt es sich diesen schon frühzeitig vorreservieren zu lassen. Endgültig steht dann das Datum zur Hochzeit mit der Anmeldung zur Eheschließung fest, also dann, wenn die Brautpaare alle erforderlichen Unterlagen im Standesamt eingereicht haben. Diese Papiere können frühestens 6 Monate vor dem eigentlichen Heiratstermin vorgelegt werden.

Für alle weiteren Informationen stehen Ihnen Frau Herrmann und Herr Schröder unter der Telefonnummer: 0 39 23/75 41 60 oder persönlich zu den Sprechzeiten Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

#### Überprüfung der Grabsteine auf dem Heidtorfriedhof in Zerbst/Anhalt

Grabzeichen, Symbole für die Ewigkeit sollten sicher und fest stehen. Dies ist nicht immer der Fall, oft bereitet die mangelnde Standsicherheit von Grabsteinen auf Friedhöfen Ärger. Darum verpflichten die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft die Friedhofsverwaltung, die Standfestigkeit von Grabmalen mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Diese Überprüfung findet nach dem Ende der Frostperiode auf dem Heidtorfriedhof Zerbst ab 23. März 2009 - 3. April 2009 statt. Lockere Grabsteine werden markiert, umsturzgefährdete Grabmale gesichert oder umgelegt. Die Friedhofsverwaltung benachrichtigt die Eigentümer betroffener Grabstätten schriftlich. Die Frist für die Beseitigung der Schäden beträgt in der Regel 3 Monate.

Wer auf seinem Grabmal einen Hinweiszettel findet, sollte einen Steinmetzbetrieb mit der Reparatur beauftragen und die Friedhofsverwaltung informieren. Denn neben der Friedhofsverwaltung haftet auch der Nutzungsberechtigte für Schäden, die durch umstürzende Grabmale verursacht werden. Dank der regelmäßig durchgeführten Kontrollen verringerten sich in den letzten Jahren die Mängel.

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst/Anhalt

und der Ortswehren Bias, Bone, Mühlisdorf und Pulsforde  
am 13.03.2009 im Katharinasaal der Stadthalle, Beginn: 19.00 Uhr

### Tagesordnung:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | 7. Jahreshauptbericht des Ortswehrleiters Pulsforde                         |
| 2. Begrüßung  | 8. Pause (ca. 15.00 Minuten)  |
| 3. Jahreshauptbericht des Stadtwehrleiters                            | 9. Grußwort der Gäste   |
| 4. Jahreshauptbericht des Ortswehrleiters Bias                        | 10. Beförderungen/Ehrungen  |
| 5. Jahreshauptbericht des Ortswehrleiters Bone                        | 11. Verschiedenes   |
| 6. Jahreshauptbericht des Ortswehrleiters Mühlisdorf                  | Mit kameradschaftlichen Grüßen<br><i>Dornblut</i><br><i>Stadtwehrleiter</i> |

**Korrektur der Abfuhrtermine des Schadstoffmobils vom 21.05.2009 auf den 20.05.2009 für folgende Orte: Buhendorf, Deetz, Hagendorf, Kerchau, Lietzo, Lindau, Nedlitz, Quast und Zernitz**

Ort	Termine	Uhrzeit	Stellplatz
Badetz	18.06. / 08.10.	15:00 - 15:20	Pappelallee
Badewitz	28.05. / 17.09.	15:00 - 15:20	Buswarte Halle
Bärenthoren	28.05. / 17.09.	13:40 - 14:00	Buswarte Halle
Borum	04.06. / 24.09.	10:20 - 10:40	Gemeindeverwaltung / Lange Straße 19
Buhendorf	20.05. / 10.09.	14:20 - 14:40	Gemeindeverwaltung / Dorfplatz 1
Deetz	20.05. / 10.09.	10:20 - 10:40	Parkplatz an der Verkaufsstelle / Zerbster Str.
Dobritz	28.05. / 17.09.	11:00 - 11:20	FFW / Glascontainer, Hagedorfer Weg
Eichholz	11.06. / 01.10.	13:00 - 13:20	ehemalige Schule / Eichholzer Weg 33
Flötz	18.06. / 08.10.	09:40 - 10:00	an den Glascontainern
Gantz	04.06. / 24.09.	09:00 - 09:20	an den Glascontainern / Kirchweg
Gehrden	14.05. / 03.09.	13:00 - 13:20	Dorfteich / Ringstraße
Gödnitz	18.06. / 08.10.	09:00 - 09:20	ehemalige Waage / Dorfstraße 8
Grimme	28.05. / 17.09.	10:20 - 10:40	Gemeindeverwaltung / Hubertusstraße 5
Güterglück	14.05. / 03.09.	11:40 - 12:00	Gemeindeverwaltung / Dorfstraße 16 a
Hagendorf	20.05. / 10.09.	09:00 - 09:20	am Teich / Glascontainer am Ortsrand
Hohenlepte	18.06. / 08.10.	11:40 - 12:00	Buswarte Halle
Jütrichau	11.06. / 01.10.	09:00 - 09:20	Freiwillige Feuerwehr / Dorfstraße
Kämeritz	18.06. / 08.10.	11:00 - 11:20	Buswarte Halle
Kerchau	20.05. / 10.09.	11:00 - 11:20	Buswarte Halle
Kermen	11.06. / 01.10.	13:40 - 14:00	Buswarte Halle
Kleinleitzkau	04.06. / 24.09.	09:40 - 10:00	Dorfplatz / Glascontainer / Haltestelle
Leps	11.06. / 01.10.	11:40 - 12:00	Gemeindeverwaltung, Dorfstraße 15
Lietzo	20.05. / 10.09.	13:40 - 14:00	Waage / Bushaltestelle, Lange Straße
Lindau	20.05. / 10.09.	11:40 - 12:00	Gemeindeverwaltung, Leopoldstraße
Moritz	14.05. / 03.09.	14:20 - 14:40	Buswarte Halle / Lindenweg 13
Mühro	28.05. / 17.09.	11:40 - 12:00	Buswarte Halle
Nedlitz	20.05. / 10.09.	09:40 - 10:00	Freiwillige Feuerwehr, Lindenallee
Niederlepte	18.06. / 08.10.	13:40 - 14:00	Buswarte Halle
Nutha	18.06. / 08.10.	13:00 - 13:20	Gemeindeverwaltung, Großer Winkel / FFW
Pakendorf	11.06. / 01.10.	10:20 - 10:40	Freiwillige Feuerwehr
Polenzko	28.05. / 17.09.	13:00 - 13:20	Buswarte Halle
Quast	20.05. / 10.09.	13:00 - 13:20	Dorfplatz
Reuden	28.05. / 17.09.	09:00 - 09:20	ehem. SERO / Glascontainer am Biker Motel
Reuden Süd	28.05. / 17.09.	09:40 - 10:00	Glascontainer, Hinweisschild Wiesenhof
Schora	14.05. / 03.09.	13:40 - 14:00	Glascontainer, Ringstraße
Steckby	11.06. / 01.10.	14:20 - 14:40	ehem. Waage / Zerbster Straße, Haltestelle
Steutz	11.06. / 01.10.	15:00 - 15:20	Buswarte Halle, Friedensstraße 18
Straguth	28.05. / 17.09.	14:20 - 14:40	Glascontainer, Dorfstraße 13
Tochheim	18.06. / 08.10.	14:20 - 14:40	Buswarte Halle
Töppel	14.05. / 03.09.	15:00 - 15:20	Dorfplatz, Kreuzstraße 4
Trebnitz	14.05. / 03.09.	11:00 - 11:20	Bushaltestelle
Trüben	04.06. / 24.09.	11:00 - 11:20	Dorfplatz, Spielplatz
Walternienburg	18.06. / 08.10.	10:20 - 10:40	Friedensstraße
Wertlau	11.06. / 01.10.	09:40 - 10:00	Freiwillige Feuerwehr, Querstraße
Zernitz	20.05. / 10.09.	15:00 - 15:20	Lindauer Straße / Ecke Grünstraße

### Zusätzliche Sammeltage für Schadstoffe:

am Samstag, dem 17.10.2009 von 9:00 bis 10:30 Uhr in Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit

## Veranstaltungskalender

- Stadt Zerbst/Anhalt -

### Veranstaltungskalender März 2009

14.03.09 09:00 Uhr	Schutzhundprüfung Gelände der Zerbster Tierfreunde e. V.
14.03.09 21:30 Uhr	Konzert im Ka 6 Kastanienallee 6 Köllingsche Fabrik
15.03.09 20:00 Uhr	Abschlusskonzert der 44. Zerbster Kulturfesttage „Malenki Fun Orchestra“ Jazz, Pop, russ. Folklore Gildehaus, Breite 13
17.03.09 13:00 Uhr	Frühlingsfest der Volkssolidarität Stadthalle Zerbst/Anhalt
19.03.09 16:30 Uhr	Puppentheater - Figuren und Schauspiel „Das Urmel aus dem Eis“ für Kinder ab 4 Jahre Stadthalle Zerbst/Anhalt Fasch-Saal
21.03.09 08:45 Uhr	Frühstückstreffen für Frauen - Diskussion zum Thema: „Rennst du noch oder lebst du schon? Zeit haben in einer beschleunigten Welt“ Referentin: Birgit Sych Stadthalle Katharina-Saal
25.03.09 16:30 Uhr	Vortrag „Das literarische Schaffen Katharina II.“ Referentin: Inge Poetsch Volksbank Dessau-Anhalt eG, Schloßfreiheit 8
25.03.09 17:00 Uhr	Lauf in den Frühling Schlossgarten
27.03.09 bis 07.04.09 10:00 Uhr	10. Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Interessant für alle Leseratten und solche die es werden wollen Stadtbibliothek
28.03.09	Lions - Musikpreis - Posaune Distriktwettbewerb KMS „J. F. Fasch“ Fr. Ludwig-Jahn-Str. 5

**Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51**

Änderungen vorbehalten!

## 44. Zerbster Kulturfesttage

Einladung zum Abschlusskonzert  
mit dem

### Malenki Fun Orchestra

am: 15. März 2009  
um: 20.00 Uhr  
im: Zerbster Gildehaus (Zerbst, Breite)

Dieser Abend bietet Ihnen eine interessante musikalische Synthese von Jazz, amerikanischem Swing, russischen Romanzen und Zigeunermusik. Lassen Sie sich einfangen vom musikalischen Reichtum osteuropäischer Kultur, von der Leidenschaft der russischen Seele in Verbindung mit Blues.

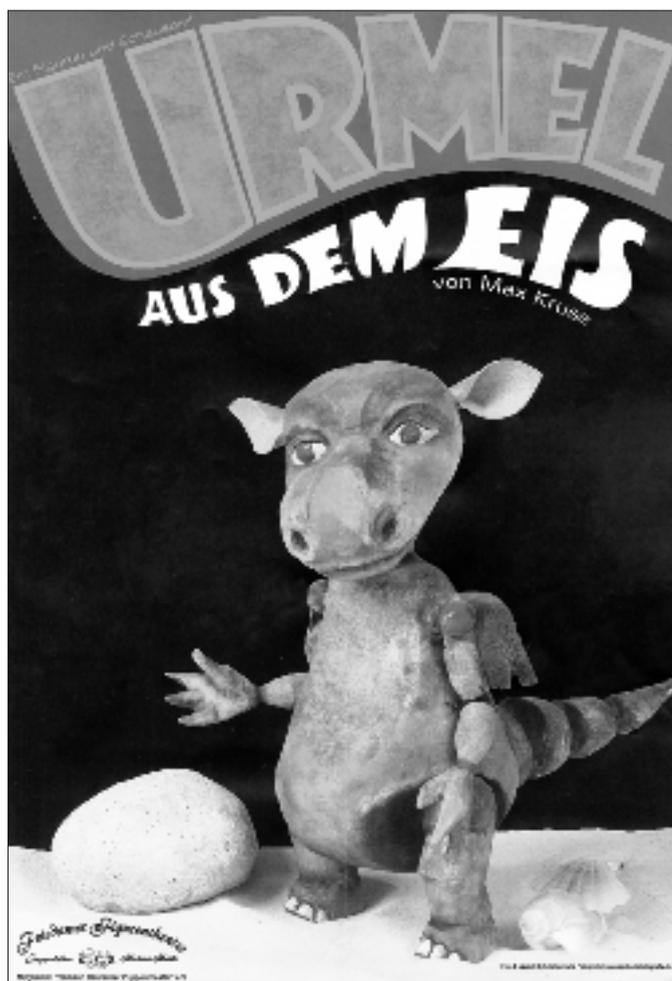
Das Malenki Fun Orchestra lädt zu einem Abend kraftvoller Musik und verträumter Töne ein.

Karten gibt es an der Abendkasse

Veranstalter: Int. Förderverein „Katharina II.“ e. V. Zerbst

Infos unter: [www.katharina-2.unddu.de](http://www.katharina-2.unddu.de) Tel.: 01 62/1 84 49 30

Mit freundlicher Unterstützung  
der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld  
und der Zerbster Volksstimme



**Am Donnerstag, 19. März, 16:30 Uhr**

„Faschsaal Zerbst“

Ein Figuren- und Schauspiel für alle ab 4 Jahre

Einlass 30 min vor Beginn, Infotel.: 01 71/5 26 60 80)

[www.potsdamer-figurentheater.de](http://www.potsdamer-figurentheater.de)

Aufführungsrechte: Verlag VBB [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

## 10. Flohmarkt in der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

vom 27.03. bis 07.04.2009

Beachten Sie unsere Öffnungszeiten!

Montag	10 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Dienstag	10 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr

## Kultur- und Schulnachrichten

### Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

**Leiterin: Frau Benecke**

Tel. (0 39 23) 24 53 • **Achtung neue Fax-Nr: (0 39 23) 77 85 18**

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

WWW: www.briseinfo.de

#### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

#### Newedel, Karl:

**Fix & fertig in 30 Minuten:** das ultimative Kochbuch, wenn's schnell gehen soll! / Karl Newedel;

Christina Engel. -

Augsburg: Weltbild, 2008. - 95 S.

ISBN 978-3-89897-950-4

**Nichts führt zurück:** Flucht, Vertreibung, Integration 1944 -1955; 29 Zeitzeugen-Erinnerungen/hrsg. von Jürgen Kleindienst. - 3. Aufl. -

Berlin: Zeitgut, 2008. - 311 S.

ISBN 978-3-86614-133-9

Zeitzeugen-Erinnerungen, Briefe, Dokumente und Fotos schildern die Alltagswelt in den damals deutschen Gebieten jenseits von Oder und Neiße.

#### Mapson, Jo-Ann:

**Das Mondschein-Café.** Aus d. Amerikan. von Katharina Volk. - München: Knauer Taschenbuch Verl. 2008. - 499 S.

ISBN 978-3-426-63892-7

Das Mondschein-Café, seit Jahren im Besitz von Urgroßmutter Bess, ist das Einzige, was die Familie Moon noch zusammenhält. Bis eine Krankheit sie näher zusammenrücken lässt ...

#### Bennett, Alan:

**Die souveräne Leserin.** Aus d. Engl. von Ingo Herzke. - 7. Aufl. -

Berlin: Wagenbach, 2008. - 114 S.

ISBN 978-3-8031-1254-5

Als die Queen rein zufällig Gast in einem Bücherbus wird, findet sie Interesse an der Literatur und wird zu einem eifrigen Leser. Die Auswirkungen der majestätischen Leselust sind unvorhersehbar. Die Grundfeste des Buckingham Palace werden gehörig durcheinander gewirbelt ...

#### French, Tana:

**Grabesgrün:** Kriminalroman, Aus d. Engl. von Ulrike Wasel .... - Frankfurt am Main: Scherz, 2008. - 672 S.

ISBN 978-3-502-10191-8

Ein kleines Mädchen wird umgebracht und auf dem Opferaltar einer Ausgrabungsstätte aufgebahrt. Jede Spur, die die beiden Ermittler Rob und Cassie verfolgen, führt sie nur tiefer in ein Dickicht. Und keiner darf erfahren, dass Rob vor vielen Jahren selbst etwas Furchtbares erlebt hat - im Wald bei ebenjener Ausgrabungsstätte.

#### Albers, Tanja:

**Die Lotosblume:** (erotischer Roman)

Hamburg: Cora, 2008. - 332 S.

ISBN 978-3-89941-461-5

Als die Archäologin Elena wegen Grabungen nach Kairo kommt, fühlt sie sich zum ersten Mal in ihrem Leben einem Mann nicht gewachsen. Sie weiß, dass sie Dr. Karim Sada nicht vertrauen kann, gleichzeitig aber hat sie den berausendsten Sex in ihrem Leben.

### Die besten Schülerarbeiten der Zerbster Kulturfesttage wechseln in das Rathaus

Ab 18. März werden bis zum 17. April 2009 im Rathaus die besten Schülerarbeiten aus der Hobbyausstellung der 44. Zerbster Kulturfesttage präsentiert. Mitarbeiter der Stadtverwaltung trafen in den vergangenen Tagen eine Auswahl aus den vielen Arbeiten, die als Anerkennung noch einmal in den Fluren des Rathauses auf der Schloßfreiheit gezeigt werden sollen.

Der Bürgermeister der Stadt bedankt sich bei allen Grundschulern für ihre Teilnahme an den 44. Zerbster Kulturfesttagen.

Alle interessierten Bürger sind zur Eröffnung am 18. März 2009, um 10:00 Uhr, in das Rathaus eingeladen.

### Auswahl an aktuellen Angeboten der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

#### Standort Zerbst/Anhalt

**F.-L.-Jahn-Str. 5, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 0 39 23/6 11 15 00, Achtung-NEU [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de)**

Politik - Gesellschaft - Umwelt

#### Gibt es einen Dresscode?

Für den ersten Eindruck gibt es keine 2. Chance! Das erste, was wir von einem anderen Menschen wahrnehmen, ist sein äußeres Erscheinungsbild. Innerhalb von sieben sek. bilden wir unser Sympathie-Urteil. Seit die Menschen aus ihren Höhlen herausgetreten sind, ist Kleidung keine Privatsache mehr, Kleidung sendet viele Signale aus. Erhalten Sie in diesem Kurs Antworten auf die Fragen: Welche Kleidung zu welchem Anlass? Welche Kleidung im Büro? Wie kann ich individuellen Stil trotz Kleidungsregeln umsetzen?

Dozentin: **Petra Eckert**

Beginn: **Do., 19. März**, 18.30 - 20.45 Uhr. (2 x) 12,60 €

#### Land und Leute - Der Elbogener Kreis (Sudetenland II)

Der zweite Teil unserer Reise ins Sudetenland führt uns durch den ehemaligen Kreis Elbogen. Aktuelle Aufnahmen werden historische Fotografien und Zeichnungen gegenübergestellt.

Dozent: **Matthias Prasse**

Termin: **Do., 19. März**, 19.00 - 20.30 Uhr, 4,50 €

#### Katharina II in Selbstzeugnissen

Referentin: **Inge Poetsch** in Zusammenarbeit mit der Literarischen Gesellschaft Magdeburg Volksbank Dessau-Anhalt eG., Filiale Zerbst

Termin: **Mittwoch, 25. März**, 16.30 - 18.00 Uhr

#### Familien- (Ahnen) Forschung

Oft wecken Erzählungen der Großeltern, alte Dokumente oder vergilbte Fotoalben das Interesse an der Familienforschung, d. h. der Erforschung von Herkunft, Lebensdaten und Lebensgeschichte der Vorfahren. Aus diesem Interesse kann ein spannendes und anspruchsvolles Hobby werden. Dieser Kurs kann dem Anfänger beim Kennenlernen von Arbeitsweisen und Systematik der Familienforschung ebenso wie beim Auffinden oder Entziffern von Originalquellen helfen und so die Hemmschwelle beim Einstieg in eigene Forschungen abbauen.

Dozent: **Lothar Herbst**

Beginn: **Mi., 25. März**, 18.00 - 19.30 Uhr (4 x) 16,00 €

#### Hochbegabte Kinder - Finden und Fördern

Zwischen 2 und 3 Prozent aller Altersklassen gelten als hochbegabt. „Aber nicht jede Begabung wird entdeckt und nicht jedes

begabte Kind ist glücklich und erzielt gute Noten. Gibt es ein Schema, nach welchem sich hoch- und höchstbegabte Kinder erkennen lassen? Wo erhalten wir Hilfe und Unterstützung? Welche Kindergärten und Schulen sind zu empfehlen? Wie sieht es mit außerschulischer Förderung aus? Der bewegte Lebenslauf des Dozenten spiegelt die Problematik zwischen Unterforderung, Verweigerung und Höchstleistung wider.

Dozent: **Matthias Prasse**

Termin: **Do., 26. März**, 19.00 - 20.30 Uhr, 4,50 €

#### **Steuerliche Behandlung vom Pkw im Unternehmen**

In dieser Veranstaltung geht es um die steuerliche Behandlung des Pkw im Unternehmen. Die komplizierten Abgrenzungsfragen zu Betriebsvermögen, gewillkürtes Betriebsvermögen sowie Privatvermögen oder der Ansatz von Kilometerpauschalen ist Thema des Vortrages. Auch die Versteuerung der Privaten Nutzung durch Fahrtenbuch, 1 % Regelung oder auch Schätzung werden angesprochen.

Dozentin: **Christiane Schwenke**

Termin: **Donnerstag, 19. März**, 18.30 - 21.00 Uhr, 9,00 €

#### **Abgeltungssteuer ab 2009**

Mit Beginn 2009 änderte sich die Besteuerung von Kapitaleinkünften im Steuerrecht gravierend. Um welche Änderungen es konkret geht und was sich daraus ergibt, erfahren Sie in diesem Kurs.

Dozentin: **Christiane Schwenke**

Termin: **Sa., 21. März**, 10.00 - 12.30 Uhr, 6,00 €

Termin: **Do., 26. März**, 18.30 - 20.45 Uhr, 6,00 €

#### **Steuererklärungspflichten nach Alterseinkünftegesetz /Abgeltungssteuer**

Im Zuge der Einführung des Alterseinkünftegesetzes ergeben sich auch für Rentner vielfach Steuererklärungspflichten. Im Vortrag wird aufgezeigt, welche Besonderheiten Rentner bei Erklärungen im einzelnen beachten müssen. Mit Einführung der Abgeltungssteuer ab 2009 können sich insbesondere Vorteile, aber auch Nachteile durch die pauschale Besteuerung der Einkünfte ergeben.

Dozentin: **Christiane Schwenke**

Termin: **Fr., 27. März**, 10.00 - 12.15 Uhr, 6,00 €

#### **Schulung der Schatzmeister/Finanzwarte von Vereinen**

Neues Gemeinnützigkeitsrecht:

Schulung der Schatzmeister/Finanzwarte von Vereinen

Das Gemeinnützigkeits- und Zuwendungsrecht für Vereine hat sich im erheblichen Umfang geändert. In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick der Neuerungen und praktische Tipps und Formulare für die Umsetzung in ihrem Verein.

Dozentin: **Christiane Schwenke**

Termin: **Sa., 4. April**, 10.00 - 12.30 Uhr, 6,00 €

#### **Kunst - Kultur - Mode**

##### **Die Tränen des Boabdil**

Spanisches im Werk von Heinrich Heine.

Der Abend gibt uns Gelegenheit, bekannte und weniger bekannte Seiten eines großen Dichters in einem neuen Licht zu sehen.

Dozent: **Karl Kirsch**

Termin: **Dienstag, 17. März**, 10.30 Uhr, 4,00 €

#### **Individuelle Grußkarten zum Osterfest**

Kursleiter: **Günter Brühl**

Termin: **Mittwoch, 18. März**, 17.00 - 19.15 Uhr, 6,00 € + MK

#### **Floristik: Österliche Überraschung**

Kursleiter: **Ralf Gröbke und Team**

Termin: **Mittwoch, 18. März**, 18.30 - 20.45 Uhr, 6,00 € + MK

#### **Gestalten von Acrylornamenten an Ostersträußen**

Kursleiter: **Günter Brühl**

Termin: **Mittwoch, 25. März**, 17.00 - 19.15 Uhr, 6,00 € + MK

#### **Dekorationen für den Ostertisch**

Erwerben Sie Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit dem Werkstoff Ton und fertigen in Aufbautechnik Gegenstände ganz nach Ihren Vorstellungen Ihrer Kreativität und Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Kursleiterin: **Silke Paasch**

Beginn: **Mo., 16. März**, 18.30 - 20.45 Uhr, (3 x) 18,00 € + MK

#### **Zeichen- und Malwerkstatt**

Zeichnen Sie gern? Möchten Sie Gesehenes einfangen?

Mit verschiedenen Techniken fangen Sie die feinen Nuancen in der Farbigkeit ein und erzielen sehr schöne Ergebnisse. Dieser Kurs ist auch für Quereinsteiger geeignet.

Kursleiter: **M. Schöttke**

Beginn: **Di., 24. März**, 16.30 - 20.45 Uhr (10 x), 60,00 €

Gesundheit

#### **Bachblüten-Behandlung**

Vorkommen und Leitfaden für den Alltag (auf Basis des Dr. med. Edward Bach (1886 - 1936), englischer Mediziner und Begründer der Bachblüten-Therapie)

Kursleiter: **Udo Döring**

Termin: **Dienstag, 17. März**, 18.30 - 20.45 Uhr, 6,30 €

#### **Atmung - mein Leben**

Kursleiterin: **Christine Mündel**

Beginn: **Mi., 25. März**, 19.30 - 21.00 Uhr, (10 x) 42,00 €

#### **Mineralstofftherapie oder Biochemie nach Dr. med. Schüßler**

In diesem Seminar wird Ihnen die Welt dieser Schüßlersalze nach Dr. med. Wilhelm Schüßler näher gebracht. Im Zentrum dieser Therapieform stehen 12 körpereigene Mineralsalze, welche bei allen Erkrankungen der Neuzeit eingesetzt werden können. Neben der Behandlung körperlicher Krankheiten werden auch die seelischen Verhaltensweisen miteinbezogen.

Kursleiter: **Udo Döring**

Termin: **Sa., 28. März**, 09.30 - 12.30 Uhr, 8,40 €

Sprachen

#### **Englisch für Senioren (2. Sem.)**

Dieser Kurs vermittelt weiterführende Grundkenntnisse und wendet sich an Absolventen der Anfängerkurse bzw. Interessenten mit sehr geringen oder lange zurückliegenden Vorkenntnissen.

Dozentin: **Hildegard Kraft**

Beginn: **Di., 24. März**, 09.30 - 11.00 Uhr, (15 x) 60,00 €

#### **Englisch mit gering. Vorkenntnissen (2 Sem.)**

Dozent: **Manfred Schoch**

Beginn: **Do., 19. März**, 09.30 - 11.45 Uhr, (14 x) 84,00 € (gern auch an zwei Tagen in der Woche)

#### **Englisch für Wiedereinsteiger (Refresher) I**

Sie möchten früher erworbene Englischkenntnisse gern in kurzer Zeit auffrischen und vertiefen? Mit diesem Auffrischkurs erreichen Sie einen schnellen Wiedereinstieg und eine wesentliche Verbesserung Ihres Sprachniveaus in der englischen Sprache. Im Vordergrund dieses Kurses stehen Sprechen und Verstehen sowie das Wiederholen der wichtigsten Grammatikthemen. Sie aktivieren und erweitern Ihren Wortschatz. Nach erfolgreichem Abschluss der Kurse Englisch für Wiedereinsteiger I und II können Sie sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und das Wesentliche einer Unterhaltung oder Mitteilung verstehen, ob auf Reisen, am Arbeitsplatz oder der internationalen Kommunikation, (gern auch 2 x Wo.)

Dozent: **Manfred Schoch**

Beginn: **Mo., 23. März**, 09.30 - 12.00 Uhr, (15 x) 90,00 €

#### **English for Business Communication**

Dozentin: **Nicola Mönke**

Beginn: **ab 10 TN**, 18.30 - 21.00 Uhr, (30 x) 180,00 €

**English für die Reise**Dozentin: **Birgit Lemke**Beginn: **Mo. ab 10 TN**, 18.30 - 21.00 Uhr. (7 x) 42,00 €  
EDV-Beruf**Computer für Anfänger - kompakt**Dozent: **Wolfgang Geiler**Beginn: **Do., 26. März**, 18.30 - 20.00 Uhr, (12 x) 90,00 €**Textverarbeitung mit MS WORD Grundlagen**Dozentin: **Nicole Höche**Beginn: **Do., 19. März**, 18.30 - 20.00 Uhr, (6 x) 45,00 €**Tabellenkalkulation MS Excel Grundkurs**

Lernen Sie in einer knappen Woche die Grundlagen des Kalkulationsprogramms.

Beginn: **Mo., 16. März**, 09.00 - 13.00 Uhr, (5 x), 50,00 €Ende: **Do., 19. März****Finanzbuchhaltung am PC mit Lexware Buchhalter**

Die Teilnehmer lernen die Techniken der vereinfachten Buchführung und der doppelten Buchführung, den Umgang mit offenen Posten, Abschreibungsmethoden, Umsatzsteuerbuchungen und Umsatzsteuermeldungen, Jahresabschluss, Rückstellungen, steuerliche Grundlagen, Grundlagen der Bilanzierung und erstellen selbstständig Bilanzen.

Dozent: **Uwe Marczok**Beginn: **Sa., 21. März**, 09.30 - 13.30 Uhr (2 x), 25,00 €**Erstellung von Abschlussarbeiten mit Word**

Heutzutage spielt die ansprechende Gestaltung von Hausarbeiten, Ausarbeitungen, Abschlussarbeiten und Ähnlichem eine wichtige Rolle. Natürlich müssen formale und inhaltliche Maßstäbe beachtet werden. Microsoft Word bietet hierfür nützliche Funktionen an.

Schwerpunkte: Formalien und Layoutregeln zur Erstellung von schriftlichen Arbeiten, Nutzung von Formatvorlagen und Formatierungen, Einfügen von Grafiken, Bildern, Tabellen u. Ä.

Dozentin: **Nicole Höche**Beginn: **Mo., 23. März**, 18.00 - 20.30 Uhr, (5 x) 37,50 €**Online Bewerbungen:****Erstellen Sie Ihre Image-Homepage**Dozentin: **Nicole Höche**Termin: **Sa., 28. März**, 09.30 - 13.15 Uhr, 12,50 €**Fotoalbum, Rezeptsammlung, Einladungskarte und Co.**Dozentin: **Nicole Höche**Beginn: **Mo. ab 10 TN**, 18.30 - 20.45 Uhr, (3 x) 22,50 €**Info- und Anmeldungen unter Tel. 0 39 23/6 11 15 00 Kontakt auch über E-Mail: infozerbst@kvhs-abi.de und Fax: 0 39 23/61 11 45 (Beginn jeweils ab 10 Anmeldungen, Termine unter Vorbehalt)****Vereine und Verbände****Ausstellung****„Juden in Zerbst“ - von der Wanderausstellung bis zu „Stolpersteinen“ der Erinnerung im Rathaus Zerbst**

Das Langzeitprojekt der beiden Kooperationspartner Förderschule (L) Güterglück „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e. V. hat sich unter dem Motto: Erkennen - Erforschen - Dokumentieren

Gesicht zeigen!

Handeln - Pflegen - Erinnern

zum Ziel gesetzt, in verschiedenen Teilprojekten die Erinnerung an die während der Nazidiktatur Ermordeten wach zu halten. Es zeigt eine kleine Dokumentation der Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse der Förderschule (L) Güterglück zum Thema „Jüdisches Leben in Zerbst“. Diese wird im Rathaus ausgestellt und soll später auch in anderen öffentlichen Einrichtungen gezeigt werden. Es geht also um Dokumentationen, Erinnerungs-/Pfleßmaßnahmen und das Gedenken.

Präsentiert wird hier - ebenfalls von Schülerinnen und Schülern der Schule in Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e. V. - auch das Folgeprojekt „**Stolpersteine für Zerbst**“. Die Stolpersteine sollen als eine Mahnung an das Schicksal der in Zerbst während der Nazidiktatur ermordeten Menschen - Juden und andere Verfolgte - erinnern. Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbst gewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen über 18.000 Stolpersteine in über 418 Orten Deutschlands, ebenso in Österreich, Ungarn und in den Niederlanden. „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, sagt Gunter Demnig. Mit den Steinen vor den Häusern in Zerbst wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE ... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch. Bekannt sind derzeit 53 Schicksale von Zerbster Juden, die während der Nazidiktatur deportiert und ermordet wurden. Symbolisch werden von den Schülern modellierte Steine aus Ton in die kleine Ausstellung integriert.**Wer das Projekt unterstützen möchte, kann eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Pro Stein werden 95 Euro benötigt.**

Bei einem ausreichenden Spendenaufkommen könnten die ersten Steine noch in diesem Jahr verlegt werden.

**Spendenkonto Sparkasse Anhalt-Bitterfeld**

Kontoinhaber: Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e. V.

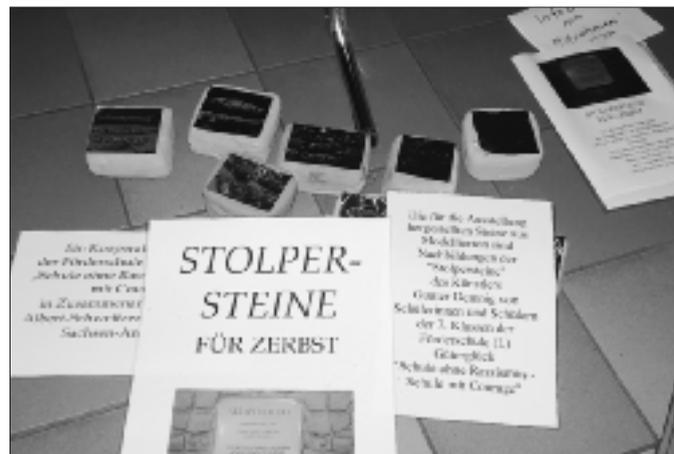
Bankleitzahl: 805 502 00

Kontonummer: 301 010 404

Verwendungszweck: „Stolpersteine für Zerbst“

Auskünfte erteilen: Norbert Krampitz und Ingeborg Bräutigam/Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e. V.;

E-Mail: asf-zerbst@web.de

Weitere Infos unter: [www.stolpersteine.com](http://www.stolpersteine.com)**Nächster Erscheinungstermin:****Freitag, der 27. März 2009****Nächster Redaktionsschluss:****Mittwoch, der 18. März 2009**

## „Rennst du noch oder lebst du schon?“



Zeit haben in einer beschleunigten Welt“  
Zu diesem Thema laden wir recht herzlich  
wieder alle Frauen in die Stadthalle Zerbst ein.

Referentin: Birgit Sych

**21. März 2009**

8.45 Uhr bis 11.30 Uhr

Karten nur so lange der Vorrat reicht

**Vorverkauf:** Buchhandlung Gast und  
Jever-Apotheke in der Fritz-Brandt-Straße  
Info unter Tel. 78 36 85 o. 48 78 55

Ab 3 Jahren findet zur gleichen Zeit mit Heike Schwanholt  
ein **Kinderfrühstück in St. Bartholomäi** statt.

Bitte vorab unter Tel. 48 60 58 anmelden.

## Tanzclub Zerbst lädt am 25. April 2009 ein

### Kartenverkauf für den Frühlingsball

Er ist ein Höhepunkt im jährlichen Zerbster Veranstaltungskalender und ein Muss für alle Freunde hochkarätiger Tanzkunst - der Zerbster Frühlingsball. Der Tanzclub Zerbst lädt dazu in diesem Jahr am Sonnabend, dem 25. April, in den Katharinasaal der Stadthalle ein.

Die Ballnacht wird den Besuchern einmal mehr ein hochklassiges Programm bieten. Dabei möchte Veronika Zänsdorf, Vorsitzende des veranstaltenden Tanzclubs, noch nicht alles verraten. „Ein paar Überraschungen sollen bleiben“, macht sie neugierig. Freuen dürfen sich die Frühlingsballgäste aber in jedem Fall auf die amtierende Vizeweltmeisterformation des TSC Braunschweig. Sie werden ihr aktuelles Standardprogramm zeigen. Die Meisterpaare aus Braunschweig haben 2006 schon einmal das Publikum beim Zerbster Frühlingsball begeistert. Das nehmen sich auch die Turnierpaare des Tanzclubs Zerbst für den 25. April vor. Alle drei aktiven Paare haben gerade erst Landesmeistertitel in den lateinamerikanischen Tänzen erringen können.

Für die Musik zum Frühlingsball, bei dem auch die Gäste wieder selbst tanzen können, wird die Happy Swing Band sorgen. Der Kartenvorverkauf läuft seit Montag, dem 2. März, im Quelle-Shop Zerbst, Telefon (0 39 23) 49 36. Vorbestellte Karten können bis 3. April abgeholt werden.



Die Standardformation des TSC Braunschweig (hier beim Auftritt 2006) ist am 25. April beim Frühlingsball in Zerbst zu erleben.

## Haus und Grund Anhalt/Zerbst e. V. lädt zur Vereinsversammlung

### Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

wir möchten Sie zu unserer **Vereinsversammlung am Freitag, 27. März 2009, um 18.00 Uhr, in „Hecht's Hotel & Restaurant“ in Zerbst**, Dessauer Str. 98, recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

- **Rechtsschutzversicherung für Hauseigentümer einschließlich Verwaltungsrecht**  
zur  
Abwehr unberechtigter kommunaler Bescheide, z. B. Abwasser aber auch Mietrecht und Nachbarschaftsrecht.  
Referentin: Frau Christiane Reichenau, Direktionsbevollmächtigte der Roland Rechtsschutzversicherung, Berlin
- **Digitaler Fernsehempfang - kurze Einführung**  
Referent: Dipl.-Ing. Eckehard Körting, Inhaber des Fachgeschäftes „Körting-Electronics“
- **Das Mietrecht im Spiegel aktueller BGH-Rechtsprechung**  
Referentin: Frau RAin Susanne Jentzsch, Dessau
- **Neue KfW-Fördermöglichkeiten für private Hauseigentümer ab dem 01.04.2009**  
Referent: Vereinsvorsitzender, Dipl.-Ing. Günter Schuckert, Energieberater
- **Die nächste Vereinsfahrt wird am 15. Mai 2009 nach Salzwedel zur Baumkuchenbäckerei mit romantischer Dampferfahrt auf dem Arendsee führen.**

Zum erbaulichen Abschluss zeigen wir das Video über die Vereinsfahrt - am 24.05.2008 nach Potsdam.

Ihr Vereinsvorstand

**Wichtiger Hinweis: Vom 17.03. bis 25.03.2009 ist die Geschäftsstelle wegen Urlaub geschlossen!**

## Mach mit und werde zum „Spielemacher“

### Aktives und informatives Wochenende für Kinder im Umweltzentrum Ronney

**Vom Freitag, dem 20.03. bis Sonntag den 22.03.2009 können sich Mädchen und Jungs zwischen 8 und 12 Jahren voll und ganz ihrer Lieblingsbeschäftigung hingeben, dem Spiel.**

Dabei wollen wir in die Tiefen des Spieles eintauchen und den Sinn oder den Unsinn von Spielen erforschen. Moderne Spiele stehen im Widerspruch zu den altbekannten. Was und wie spielten die Kinder zu Großmutter's Zeiten? Pro und Contra dem Computerspiel! Lasst uns gemeinsam unser Spielverhalten analysieren. Ihr werdet Wundersames entdecken.

Auf euch warten viele spannende Spiele, die ausprobiert werden wollen. Gleichfalls steht das Entwerfen eines eigenen Spieles auf unserem Plan.

Eine Spielpädagogin wird am ersten Abend den Auftakt gestalten.

Ein kuscheliges Bett und leckeres Essen stehen für euch bereit.

...Also seid dabei und werdet zum „Spielemacher“!

Anreise ist am Freitag bis 17.00 Uhr.

Die Kosten sind zu erfragen!

Die Maßnahme wird als Bildungsmaßnahme vom Landkreis ABI gefördert.

Anmeldungen sind unter (03 92 47) 413 von 9.00 bis 16.00 Uhr möglich. Weitere Informationen unter [www.umweltzentrum-ronney.de/termine](http://www.umweltzentrum-ronney.de/termine).

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

#### Gottesdienste

Sonntag, 15.03.2009

10.00 Uhr St. Bartholomäi  
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst  
St. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
St. Marien-Ankuhn

10.00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Union Evangelischer Kirchen  
22.03.2009

St. Trinitatis

10.00 Uhr Zentraler **Rundfunkgottesdienst**  
Mitwirkende bitte bis 09.00 Uhr,  
Gottesdienstbesucher bis 09.30 Uhr  
kommen.

Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)

#### Gottesdienste

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)

#### Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 18. März

09.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)

Mittwoch, 25. März

09.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)

Samstag, 28. März

15.00 Uhr ProChrist für Kids (Detektivabenteuer für Kinder  
von 6 bis 10 J.)

#### Öffnungszeiten des Innenspielplatzes

Mittwoch: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage:  
Tel. 78 26 61

### Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a

#### Gottesdienste

Sonntag 15.03.2009 09:30 Uhr

Mittwoch 18.03.2009 19:30 Uhr

Sonntag 22.03.2009 09:30 Uhr

Mittwoch 25.03.2009 19:30 Uhr

## Geburtstage und Jubiläen

*Geburtstagsgratulationen des  
Bürgermeisters der Stadt  
Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen  
Bias, Bone, Luso, Mühlisdorf,  
Pulspforde und Bonitz  
Besonders herzliche Glückwünsche  
übermittelt der Bürgermeister  
der Stadt Zerbst/Anhalt allen  
Jubilaren, die in der Zeit  
vom 27. Februar 2009 bis  
12. März 2009 ihren Geburtstag  
gefeiert haben. Alles erdenklich  
Gute, vor allem Gesundheit  
und Freude!*



Redaktionsschluss am 3. März 2009

am 27.02. Herrn Walter Frens

am 27.02. Herrn Horst Herrmann

am 27.02. Herrn Gerhard Kaatz

am 27.02. Frau Ingeborg Könnecke

am 27.02. Frau Erna Leps

am 27.02. Herrn Otto Letz

am 27.02. Frau Annemarie Richter

am 27.02. Frau Hanna Schumann

am 28.02. Herrn Manfred Danisch

am 28.02. Frau Gerda Göritz

am 28.02. Frau Irmgard Häusler

am 28.02. Herrn Otto Heidemann

am 28.02. Herrn Hans-Dieter Rettig

am 28.02. Frau Anneliese Riewe

am 28.02. Herrn Gerd Völzke

am 28.02. Herrn Günter Willmann

am 01.03. Frau Inge Bartsch

am 01.03. Herrn Helmut Lindner

am 01.03. Frau Klara Nazarenko

am 01.03. Frau Eveline Rahne

am 01.03. Frau Elisabeth Raue

am 01.03. Herrn Gerhard Sens

am 02.03. Frau Ella Danneberg

am 02.03. Frau Elfriede Held

am 02.03. Frau Ilse Meyer

am 02.03. Herrn Horst Probst

am 03.03. Frau Selma Besgans

am 03.03. Frau Martha Porbst

am 03.03. Frau Gisela Splisteser

am 03.03. Herrn Gerhard Teschmit

am 04.03. Herrn Gerhard Alrich

am 04.03. Herrn Heinz Blume

am 04.03. Frau Erna Fickenscher

am 04.03. Herrn Helmut Graf

am 04.03. Herrn

Klaus-Dieter Heringshausen

am 04.03. Herrn Herbert Neuber

am 04.03. Frau Inge Zimmermann

am 04.03. Herrn Werner Zimmermann

am 05.03. Frau Gisela Alrich

am 05.03. Frau Ilse Gerlach

am 05.03. Herrn Jürgen Hawick

am 05.03. Herrn Hermann Heerwald

am 05.03. Frau Brigitte Nickel

am 05.03. Herrn Kurt Pethke

zum 89. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 83. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 76. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 77. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 89. Geburtstag

zum 83. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 81. Geburtstag

zum 79. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 78. Geburtstag

zum 89. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

## Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



am 05.03. Frau Inge Ritter	zum 71. Geburtstag
am 05.03. Herrn Herbert Sens	zum 74. Geburtstag
am 05.03. Herrn Dieter Wust	zum 70. Geburtstag
am 06.03. Frau Irene Benicke	zum 81. Geburtstag
am 06.03. Frau Lisbeth Hennig	zum 89. Geburtstag
am 06.03. Frau Annemarie Meerkatz	zum 73. Geburtstag
am 06.03. Frau Ilse Schuboth	zum 86. Geburtstag
am 06.03. Frau Elisabeth Tripler	zum 78. Geburtstag
am 06.03. Frau Johanna Welzer	zum 82. Geburtstag
am 06.03. Frau Edith Zimmermann	zum 72. Geburtstag
am 07.03. Frau Ingrid Ahting	zum 74. Geburtstag
am 07.03. Frau Ingeburg Albert	zum 78. Geburtstag
am 07.03. Frau Lydia Eisemann	zum 71. Geburtstag
am 07.03. Herrn Bruno Erdmann	zum 77. Geburtstag
am 07.03. Herrn Walter Fischer	zum 78. Geburtstag
am 07.03. Herrn Gerhard Krüger	zum 71. Geburtstag
am 07.03. Frau Theresia Krüger	zum 94. Geburtstag
am 07.03. Frau Christa Kujat	zum 73. Geburtstag
am 07.03. Frau Erika Neuber	zum 78. Geburtstag
am 07.03. Herrn Willy Voigt	zum 80. Geburtstag
am 07.03. Frau Ingrid Volkman	zum 72. Geburtstag
am 08.03. Frau Vera Deis	zum 71. Geburtstag
am 08.03. Frau Agata Eckert	zum 71. Geburtstag
am 08.03. Herrn Heinz Fräßdorf	zum 79. Geburtstag
am 08.03. Herrn Willi Groth	zum 84. Geburtstag
am 08.03. Herrn Herbert Halm	zum 71. Geburtstag
am 08.03. Frau Else Heinrich	zum 89. Geburtstag
am 08.03. Frau Monika Jechow	zum 76. Geburtstag
am 08.03. Frau Waltraud Neumann	zum 79. Geburtstag
am 08.03. Frau Gertrud Picht	zum 89. Geburtstag
am 08.03. Herrn Gerhard Schalow	zum 71. Geburtstag
am 08.03. Frau Ursula Zilling	zum 72. Geburtstag
am 09.03. Frau Ursula Finger	zum 75. Geburtstag
am 09.03. Frau Margarete Glatz	zum 86. Geburtstag
am 09.03. Herrn Joachim Handrich	zum 70. Geburtstag
am 09.03. Herrn Gerhard Herrmann	zum 78. Geburtstag
am 09.03. Herrn Helmut Hettstedt	zum 83. Geburtstag
am 09.03. Herrn Udo Hoppadietz	zum 70. Geburtstag
am 09.03. Frau Hildegard Krüger	zum 84. Geburtstag
am 09.03. Herrn Rudi Lohmann	zum 75. Geburtstag
am 09.03. Frau Hedwig Riebe	zum 81. Geburtstag
am 09.03. Frau Helga Sens	zum 79. Geburtstag
am 09.03. Frau Irmgard Voigt	zum 79. Geburtstag
am 10.03. Herrn Horst Böning	zum 75. Geburtstag
am 10.03. Herrn Wolfgang Fiedler	zum 77. Geburtstag
am 10.03. Herrn Herbert Gens	zum 85. Geburtstag
am 10.03. Herrn Walter Kahnert	zum 82. Geburtstag
am 10.03. Frau Gertraud Pahl	zum 79. Geburtstag
am 11.03. Frau Brigitte Fandrich	zum 71. Geburtstag
am 11.03. Frau Anna Lorenz	zum 86. Geburtstag
am 11.03. Herrn Hans-Joachim Lüer	zum 73. Geburtstag
am 11.03. Frau Else Wolter	zum 89. Geburtstag
am 12.03. Frau Edith Bredernitz	zum 75. Geburtstag
am 12.03. Frau Ruth Gensch	zum 75. Geburtstag
am 12.03. Frau Irmgard Hennig	zum 81. Geburtstag
am 12.03. Herrn Helmut Kühnel	zum 81. Geburtstag
am 12.03. Frau Angela Pilatzek	zum 70. Geburtstag
am 12.03. Frau Erika Radicke	zum 84. Geburtstag
am 12.03. Frau Regina Rose	zum 71. Geburtstag
am 12.03. Frau Erika Sauer	zum 74. Geburtstag
am 12.03. Frau Edith Waßerberg	zum 74. Geburtstag
am 12.03. Frau Ingeborg Wellna	zum 71. Geburtstag
am 12.03. Frau Hilda Woll-Hamann	zum 86. Geburtstag



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Rita Smykalla**  
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/ 3 4 1 0 4 2  
Telefax: 03 42 02/ 5 15 06  
Funk: 01 71/4144018  
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

**VERLAG**  
**WITTICH**  
www.wittich.de

- Anzeige -

## Gesund statt rund mit Obst und Gemüse 5-mal am Tag



(djd). 15 Prozent der deutschen Kinder, und damit 50 Prozent mehr als noch Anfang der neunziger Jahre, sind übergewichtig. Aus dicken Kindern werden häufig übergewichtige Erwachsene, rund die Hälfte wiegt heute schon zu viel. Wer dick ist, hat eher Gesundheitsprobleme als Normalgewichtige. So besteht ein unmittelbarer Zusammenhang mit Herz-Kreislauferkrankungen - doch auch die

Häufigkeit mancher Krebserkrankungen steigt durch falsche Ernährung.

Nur weniger essen ist in den meisten Fällen nicht die Lösung, denn auf die richtige Ernährung kommt es an. Die von der Europäischen Union geförderte 5-am-Tag-Kampagne ([www.machmit-5amtag.de](http://www.machmit-5amtag.de)) will daher mit Unterstützung der Bundesminister Horst Seehofer und Ulla Schmidt das Bewusstsein für eine obst- und gemüsereiche Ernährung schärfen. 5-mal am Tag eine Handvoll Obst und Gemüse - mit dieser einfachen Faustregel lassen sich die Essgewohnheiten deutlich verbessern, bestätigt auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). 5 am Tag fordert außerdem ein „Schulfruchtprogramm“, um Kindern gesunde Ernährung nahezubringen. Im Oktober verteilt die Initiative im Rahmen einer Aktionswoche an 700 Schulen eine viertel Million Früchte. Studien haben gezeigt, dass die Rechnung aufgeht - die Kinder verzehrten dauerhaft mehr Obst und Gemüse, und allein die langfristigen Einsparungen im Gesundheitswesen würden reichen, ein solches Programm zu finanzieren.



# Bitte einsteigen!

... in die erste regelspurige Museumseisenbahn im Land Brandenburg



Dieser netten Aufforderung des Schaffners sollte jeder nachkommen, der sich bei einer Fahrt auf unserem 17 Kilometer langen Schienenband durch Wald und Flur in die „gute alte Zeit“ versetzen lassen möchte. Einige Jahre mühevollen Arbeit hat es gekostet, unseren Verein mit seinen aufwendig restaurierten Schienenfahrzeugen zu einem Highlight der Region zu machen. Nach unserer Gründung im Jahre 1995 haben wir zwei Jahre später die Eisenbahnstrecke Finsterwalde-Crinitz von der Deutschen Bahn erworben. Dem Instandsetzen der Gleisanlagen folgte ein für alle unvergesslicher Augenblick: Die erste Zugfahrt mit einem provisorisch hergerichteten Waggon. Als wir dann 1999 unseren ersten Personenwagen 4. Klasse (Baujahr 1894) nach Originalplänen der Königlich-Preussischen-Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) aufbauten, sollte das erst der Anfang sein. Unser Fahrzeugpark wurde nun mehr und mehr vergrößert und auch das erste Bahnhofsfest in Kleinbahnen ließ nicht lange auf sich warten. Viele weitere Höhepunkte folgten im Jahr 2000: Draisinefahrten und die Zuführung der nach EBO zugelassenen Diesellok V18-22.

Bereits ein Jahr später konnten wir sechs DB Bauzugwagen, darunter einen ehemaligen Bahnhofswagen, welcher zum Salonwagen hergerichtet wurde, unser Eigentum nennen und mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer wurde auch der zweite preussische Personenwagen 3./4. Klasse (Baujahr 1896) fertiggestellt. Im Jahr 2002 erhielten wir die Zulassung als Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen für die Strecke Finsterwalde-Crinitz. Damit war der Weg frei für den genehmigten Personenverkehr, der seine Feuertaufe während des Töpfermarktes in Crinitz mit einem eigens dafür restaurierten Fahrradwagen (Baujahr 1882) bravurös bestand. Heute zählen wir Jahr für Jahr mehr Fahrgäste auf unserer Strecke, die in Finsterwalde mit den Haltepunkten Bahnübergang Frankenaer Weg und Ponnendorfer Weg beginnt, über Möllendorf, Breitenau, Kleinbahnen, Gahro führt und in Crinitz endet.

Genießen Sie eine Fahrt durch Wiesen und Wälder und lassen Sie sich von dem Charme alter Technik gefangen nehmen. Niederlausitzer Museumseisenbahn ist ein unvergessliches Erlebnis.

## Unsere Angebote

Ausflüge wahlweise  
- mit dem historischen Preußenzug  
- mit dem Salonwagen

- Besuch einer Schautöpferei in Crinitz
- Führungen im Betriebsbahnhof Kleinbahnen
- Führerstandsmitfahrten
- Sonderfahrten
- Nikolausfahrten

Von April bis Oktober finden öffentliche Fahrten statt. Den Fahrplan entnehmen Sie bitte dem Internet, der Presse oder fragen Sie uns einfach.



## Mitstreiter gesucht

Sind Sie fasziniert von Eisenbahn und Technik? Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung?

Sie wollen sich zum Rangierleiter, Kleinloksbediener, Dampfloksheizer, Dampflokführer oder Führer von Nebenfahrzeugen bei der Niederlausitzer Museumseisenbahn qualifizieren? Sie interessieren sich für Fahrzeugwartung, Gleisbau, organisieren oder recherchieren gern?

Dann sind wir genau die richtige Adresse für Sie, wir haben für jeden etwas zu bieten.

**NLME** Niederlausitzer  
Museumseisenbahn e.V.

Holsteiner Straße 37, 03238 Finsterwalde  
Telefon/Fax 0 35 31/6 32 45  
www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de



# Erleben Sie Urlaub mal anders - in Egloffstein

(staatlich anerkannter  
Luftkurort)



Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies, Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Wildpark, Osterbrunnen, Gruppen- u. Pauschalangebote

## z.B. Osterpauschale

vom 09.04. bis 13.04.09

ÜF/DU/WC pro Person ab € **108,-**

## od. Kirschblütenpauschale

vom 29.04. bis 03.05.09

ÜF/DU/WC pro Person ab € **96,-**

Zu diesem Termin können Sie sich keine Zeit nehmen? Dann kommen Sie doch zu einem anderen Zeitpunkt und nutzen unser **Übernachtungsangebot!**

ÜF/DU/WC pro Person ab **16,- €.**

**HIER KÖNNEN SIE SPAREN!**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Ort. Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Luftkurort im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich gesegneten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den **Luftkurort Egloffstein** zu schicken.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tourist-Information Egloffstein

Felsenkellerstraße 20

91349 Egloffstein

Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91

E-Mail: [egloffstein@trubachtal.com](mailto:egloffstein@trubachtal.com)

[www.trubachtal.com](http://www.trubachtal.com)

**Erschl. Bauland in Zerbst,** Feuerberg, 800 - 2400 m<sup>2</sup>, Pr. VS.  
Tel. 0 39 23 / 78 23 66

Besuchen Sie uns im Internet  
**www.wittich.de**

**www.hotel-breitenbacher-hof.de**

**www.graebersuche-online.de**

Finden Sie Ihre vermissten Angehörigen...

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Werner-Hilpert-Straße 2  
34112 Kassel

Spendenkonto 3 222 999  
Commerzbank Kassel  
BLZ 520 400 21

**GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK**  
**ZAHNGOLD**  
auch mit Zähnen **+ ALTGOLD**  
**Barankauf Gold & Silber**  
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:  
**Quelle-Shop Zänsdorf**  
Fritz-Brandt-Str. 2, 39261 Zerbst, Tel. 03923 - 4936 i.A. der GVG®

**www-abc-arznei.de**



**Ihre preiswerte Versandapotheke**

3118/23-11-09

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll  
am **9. 4. 2009, 10 Uhr,**  
im **Amtsgericht Zerbst,**  
**Neue Brücke 22, Saal 4,**

versteigert werden, das im Grundbuch von Zerbst, Blatt 7654 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 117, Dobritzer Str. 17, Größe: 550 m<sup>2</sup>

Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen voll unterkellertem Mehrfamilienhaus mit Dachgeschossausbau bebaut. Das Wohnhaus als Zweispännerhaus mit einem zweigeschossigen Seitenflügel (nicht unterkellert) besitzt 6 Wohnungen. Diese sind teilweise vermietet. Das Grundstück ist weiterhin mit einem Schuppen bebaut. Erbaut wurde das Wohngebäude um 1900; Modernisierungen erfolgten um 1980, 1998 und 2007. Der Seitenflügel wurde ca. 1920 angebaut. Der Schuppen wurde ca. 1900 errichtet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 9. 11. 2006 Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 69 700 €.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de).  
Amtsgericht Zerbst - 9 K 85/06 -

3118/23-11-09

### Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll  
am **9. 4. 2009, 9 Uhr,**  
im **Amtsgericht Zerbst,**  
**Neue Brücke 22, Saal 4,**

versteigert werden, das im Grundbuch von Zerbst, Blatt 5579 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 116, Größe: 550 m<sup>2</sup>

Das Grundstück liegt in der Dobritzer Str. 15 und ist mit einem zweigeschossigen Wohnhaus mit 6 Wohnungen bebaut. Diese sind teilweise vermietet. Das Gebäude ist unterkellert und besitzt einen hofseitigen zweigeschossigen Anbau. Das Dachgeschoss ist ausgebaut. Zum Grundstück gehört ein Stallgebäude. Errichtet wurde das Gebäude ca. 1900; Modernisierung ca. 1996. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 11. 5. 2007. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 124 000 €.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de).  
Amtsgericht Zerbst - 9 K 94/06 -

3118/23-11-09



**COSWIGER WELLPAPPE-  
UND PAPIERVERARBEITUNG GMBH**

## Tag der offenen Tür am Samstag, dem 14.03.2009

Schauen Sie doch einfach zwischen **10.00 bis 16.00 Uhr** bei uns vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit für eine umfangreiche Einsicht in unsere modernen **Produktionsanlagen und Arbeitsmethoden.**

**Essen und Getränke** werden angeboten. Auch für die Unterhaltung der Kleinen ist gesorgt! Eine **Spiel- und Bastelecke** in der mit Wellpappe gebastelt und gemalt werden kann sowie eine **Hüpfburg** zum Verausgaben werden bereitstehen.

Verstehen Sie wie Wellpappe beschaffen ist und lernen ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kennen.

Außerdem gewähren wir Einblicke in den Beruf des **Verpackungsmittelmechanikers** und stehen Ihnen, sollten Sie sich für eine **Ausbildung** in unserem Betrieb interessieren, gerne für Fragen und Antworten zur Verfügung.

WS Coswiger Wellpappe · Roßblauer Str. 59 · 06869 Coswig (Anhalt)